

8 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbittet in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Die letzte Erhebung war 1992. Deren Ergebnisse wurden im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1993 veröffentlicht. Diese Erhebung schließt in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumsforschung, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumsforschung vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 43 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Einordnung der Gemeinden in die einzelnen Größenklassen erfolgt nach den uns vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Daten. Die Angaben hierzu sind der „Jahresausgabe des Gemeindeverzeichnisses GV100-P1“ des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, 31.12.2003 entnommen.

Tabelle 43: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen

Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen		Museen an-geschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)
1 Million und mehr	3	(3)	244	(249)	211	(228)	195	(209)	18.925.568	(17.758.611)	643	(605)
500.000 – 1 Million	9	(9)	192	(198)	160	(171)	146	(151)	9.931.688	(9.211.982)	420	(452)
200.000 – 500.000	34	(34)	384	(377)	334	(336)	321	(316)	14.343.110	(13.937.066)	875	(921)
100.000 – 200.000	49	(49)	341	(338)	302	(308)	278	(285)	9.837.633	(9.157.659)	782	(793)
50.000 – 100.000	112	(112)	485	(488)	414	(426)	386	(394)	8.128.427	(8.519.444)	895	(908)
20.000 – 50.000	449	(446)	940	(943)	804	(806)	746	(765)	13.415.145	(13.630.160)	1.780	(1.917)
10.000 – 20.000	623	(621)	1.051	(1.044)	859	(878)	797	(817)	8.057.814	(8.477.304)	1.496	(1.417)
unter 10.000	2.064	(2.056)	2.538	(2.518)	2.019	(2.066)	1.878	(1.910)	20.005.693	(20.714.580)	2.307	(2.351)
Gesamt	3.343	(3.330)	6.175	(6.155)	5.103	(5.219)	4.747	(4.847)	102.645.078	(101.406.806)	9.198	(9.364)

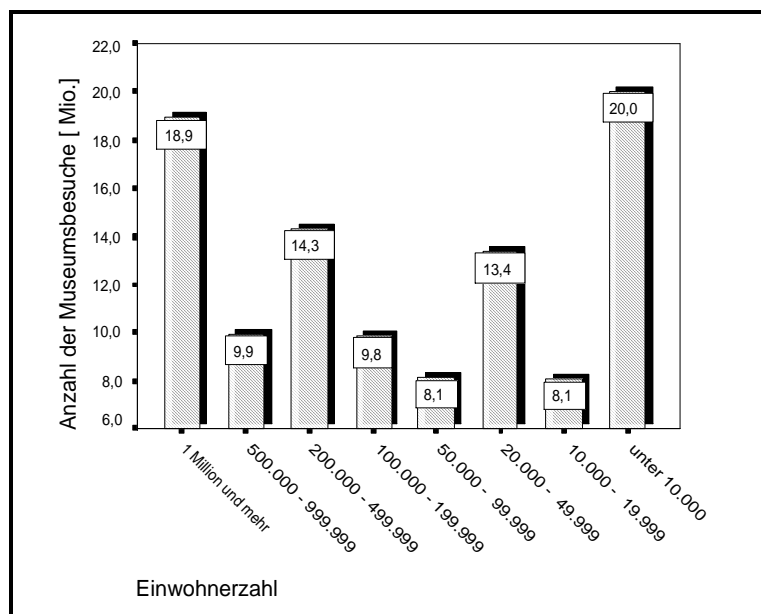
2.586 Einrichtungen bzw. 41,9 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.586 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 74.581.571 etwa 73 % aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 244 dieser Museen liegen in den Metro-

polen Berlin, Hamburg und München. Davon haben 195 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 18,9 Mio. Besuche erzielt.

In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.589 Museen mit zusammen 28.063.507 Besuchen im Jahr 2006. Diese Gruppe unterteilen wir nochmals in zwei: a) Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und b) Gemeinden mit unter 10.000 Einwohnern. In der Gruppe der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern wurden insgesamt 20,0 Mio. Besuche gezählt.

Etwa 41 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner, und etwa jeder 5. Besuch fand 2006 in diesen Museen statt. Abb. 19 zeigt, dass die Museen in den Gemeinden mit unter 10.000 Einwohnern die Gruppe mit den meisten Museumsbesuchen in Deutschland bilden.

Abbildung 19: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen



In den folgenden Tabellen 44–46 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumsforschung **nur die Museen ausgewählt**, die auch in die Erhebung des Deutschen Städtetages eingehen, so dass die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 44 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (32,7 % der 2.586 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen etwa 45 % der vom IfM insgesamt angeschriebenen 6.175 Museen). So sind es die Volks- und Heimatkundemuseen, die nur mit einem Anteil an Besuchen von 52,1 % innerhalb dieser Museumsart in der Auswahl des Deutschen Städtetages vertreten sind – bei den Schloss- und Burgmuseen liegt der Anteil auch nur bei 50,6 %.

Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, dass in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfaßt werden und ungefähr

Tabelle 44: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	845	(855)	737	(746)	687	(712)	8.115.293	(8.437.014)	1.934	(2.042)
			87,2	(87,3)	81,3	(83,3)				
2 Kunstmuseen	412	(405)	360	(357)	334	(335)	18.280.355	(17.431.537)	1.462	(1.425)
			87,4	(88,2)	81,1	(82,7)				
3 Schloß- und Burgmuseen	113	(113)	105	(104)	102	(98)	6.319.356	(6.169.186)	99	(101)
			92,9	(92,0)	90,3	(86,7)				
4 Naturkundliche Museen	143	(144)	123	(129)	109	(119)	4.753.496	(4.978.241)	261	(271)
			86,0	(89,6)	76,2	(82,6)				
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	345	(348)	286	(296)	262	(256)	11.449.018	(10.964.802)	418	(436)
			82,9	(85,1)	75,9	(73,6)				
6 Historische und archäolog. Museen	215	(213)	187	(192)	180	(184)	11.775.056	(11.245.247)	304	(377)
			87,0	(90,1)	83,7	(86,4)				
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	25	(25)	25	(25)	24	(25)	2.269.517	(2.181.772)	104	(129)
			100,0	(100,0)	96,0	(100,0)				
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	442	(447)	360	(384)	333	(350)	7.974.673	(7.776.340)	594	(627)
			81,5	(85,9)	75,3	(78,3)				
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	46	(43)	42	(42)	41	(41)	3.644.807	(3.030.783)	219	(188)
			91,3	(97,7)	89,1	(95,4)				
Gesamt	2.586	(2.593)	2.225	(2.275)	2.072	(2.120)	74.581.571	(72.214.922)	5.395	(5.596)
			86,0	(87,7)	80,1	(81,8)				

drei Viertel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Bei den Schloss- und Burgmuseen liegen 43,0 % der Einrichtungen in den größeren Gemeinden und Städten. Diese haben zusammen einen Anteil von 50,6 % an der Gesamtbesuchszahl der Museen dieser Gruppe.

Diese Beispiele zeigen, dass bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen des Deutschen Städtetages, d.h. Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 10). Es fällt auf, dass in den Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 22,7 % leicht unterrepräsentiert sind (27,3 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren Personen befinden (4,9 % gegenüber 7,6 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform kommunaler Museen: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 38,2 % (gegenüber 41,0 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Tabelle 45: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)
1 Staatliche Träger	331	(335)	298 90,0	(309) (92,2)	282 85,2	(290) (86,6)	17.286.028	(17.301.746)	655	(716)
2 Kommunale Träger	987	(987)	881 89,3	(893) (90,5)	827 83,8	(847) (85,8)	16.749.231	(16.915.282)	2.761	(2.811)
3 andere Formen öffentl. Rechts	283	(289)	265 93,6	(275) (95,2)	248 87,6	(251) (86,9)	21.508.019	(20.766.405)	699	(716)
4 Vereine	586	(583)	477 81,4	(489) (83,9)	446 76,1	(455) (78,1)	7.289.725	(6.853.163)	711	(767)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	133	(130)	111 83,5	(111) (85,4)	97 72,9	(98) (75,4)	7.302.252	(6.371.155)	185	(203)
6 Stiftungen des privaten Rechts	68	(67)	62 91,2	(57) (85,1)	58 85,3	(55) (82,1)	2.576.225	(2.218.113)	176	(188)
7 Privatpersonen	127	(131)	74 58,3	(82) (62,6)	61 48,0	(68) (51,9)	724.966	(735.223)	49	(39)
8 Mischformen privat + öffentl.	71	(71)	57 80,3	(59) (83,1)	53 74,7	(56) (78,9)	1.145.125	(1.053.835)	159	(156)
Gesamt	2.586	(2.593)	2.225 86,0	(2.275) (87,7)	2.072 80,1	(2.120) (81,8)	74.581.571	(72.214.922)	5.395	(5.596)

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 46 mit denen aus Tabelle 8, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz in Tabelle 46 unterrepräsentiert auftreten, da dort eine deutlich größere Zahl von Museen in kleineren Gemeinden liegt. Dementsprechend ist der Anteil der erfaßten Besuchszahlen in diesen Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, dass die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung ist. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele museumsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft immer wieder gefordert. Für das Jahr 2002 hat das IfM um Angaben zu Personal in deutschen Museen gebeten. Erste Ergebnisse wurden in Heft 57 der Materialien aus dem Institut für Museumskunde publiziert, eine umfassendere und erweiterte Auswertung ist in Vorbereitung und wird in Kürze erscheinen. Eine Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte aber seit 1992 weder vom Deutschen Städtetag noch vom IfM erneut realisiert werden.

Tabelle 46: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)	2006	(2005)
Baden- Württemberg	400	(401)	341	(356)	315	(329)	10.272.529	(9.719.073)	561	(616)
Freistaat Bayern	329	(327)	281	(297)	257	(280)	10.313.886	(10.331.378)	585	(571)
Berlin	144	(146)	124	(135)	117	(121)	12.009.129	(10.907.354)	397	(352)
Brandenburg	96	(96)	84	(85)	79	(79)	2.164.982	(2.223.833)	222	(233)
Bremen	28	(28)	23	(24)	22	(22)	1.530.415	(1.383.031)	77	(78)
Hamburg	51	(54)	43	(49)	40	(47)	2.226.243	(2.083.341)	111	(142)
Hessen	178	(179)	152	(154)	139	(142)	3.025.619	(3.144.114)	400	(417)
Mecklenburg- Vorpommern	40	(41)	34	(38)	32	(37)	1.117.555	(1.186.552)	101	(113)
Niedersachsen	266	(267)	230	(236)	216	(218)	4.341.589	(4.122.938)	593	(580)
Nordrhein- Westfalen	535	(534)	458	(450)	428	(417)	14.298.081	(13.447.935)	1.041	(1.175)
Rheinland- Pfalz	90	(90)	74	(80)	69	(75)	1.815.763	(1.825.484)	179	(159)
Saarland	31	(30)	23	(21)	20	(19)	450.695	(428.801)	74	(84)
Freistaat Sachsen	139	(138)	127	(119)	120	(113)	5.433.435	(5.482.769)	443	(423)
Sachsen- Anhalt	87	(89)	74	(76)	72	(75)	1.662.887	(1.625.392)	250	(229)
Schleswig- Holstein	77	(77)	69	(67)	60	(61)	1.120.248	(1.148.789)	143	(184)
Thüringen	95	(96)	88	(88)	86	(85)	2.798.515	(3.154.138)	218	(240)
Gesamt	2.586	(2.593)	2.225	(2.275)	2.072	(2.120)	74.581.571	(72.214.922)	5.395	(5.596)